

Mohssen Massarrat

Das Dilemma der ökologischen Steuerreform

Plädoyer für eine nachhaltige
Klimaschutzpolitik durch Mengenregulierung
und neue globale Allianzen

Mit einem Geleitwort von Michael Müller

Metropolis-Verlag
Marburg 2000

Inhalt

Vorwort	13
---------------	----

Vorwort zur 2. Auflage	15
------------------------------	----

Teil I

Ökologiepolitik zwischen Provinzialität und Globalität, zwischen selektiver und ganzheitlicher Sicht	19
---	-----------

1. Kapitel

Selektive versus ganzheitliche Sichtweise. Plädoyer für die Erweiterung der Ökologischen Ökonomie zur Sozialökologischen Ökonomie	20
---	----

2. Kapitel

Anforderungen an eine nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik	27
2.1 Ökologische versus integrative Nachhaltigkeit	27
2.2 Ökologische Anforderungen an eine nachhaltige Klimaschutzpolitik	29
2.3 Soziale und ökonomische Dimensionen einer nachhaltigen Klimaschutzpolitik	32
2.4 Historische Dimension nachhaltiger Klimaschutzpolitik	39

Teil II

Globalisierung, ungleiche Einkommensverteilung und globale Umweltrisiken. Über den gewaltsamen

Aufschub von Endlichkeit und Erschöpfungstendenzen	43
--	----

3. Kapitel

Preistheorie erschöpfbarer Ressourcen	44
---	----

3.1 Überfluß trotz Erschöpfbarkeit	44
--	----

3.2 Strukturelles Ungleichgewicht und Angebotsmonopol: Ricardo-Marx-Hotelling-Theorem	46
--	----

4. Kapitel

Erschöpfbare Ressourcen zu Dumpingpreisen.

Der Nord-Süd-Verteilungskampf um Renteneinnahmen	56
--	----

4.1 Das Dual-System-Theorem	56
-----------------------------------	----

4.2 Dumpingpreis-Theorem	61
--------------------------------	----

4.3 Von der Angebots- zur Konsumentenrente	64
--	----

4.4 Exkurs: Dumpingpreistheorem und Dutch-Disease-Phänomen	66
---	----

5. Kapitel

Dumpingpreistheorem: Versuch einer allgemeinen Theorie ungerechter Einkommensverteilung

69

5.1 Terms of Trade-Ansatz und Ungleicher Tausch	69
---	----

5.2 Über das Geheimnis ungerechter Einkommensverteilung	74
---	----

6. Kapitel

Globalisierung, (Welt)gesellschaftliches Dual-System, Einkommensumverteilung und Externalisierung

82

6.1 Kolonialistische Globalisierung	83
---	----

6.2 Imperialistische Globalisierung	84
---	----

6.3	Neoliberale Globalisierung	86
6.4	Resümee. Auf der Suche nach einer Ethik der globalen Nachhaltigkeit für das 21. Jahrhundert	89

Teil III

Öl des Südens für ökonomisches Wachstum des Nordens.

Globalisierung. Überproduktion und Dumpingpreise	93
--	----

7. Kapitel

Ölpreise und das Dilemma der neoklassischen Theorie	97
---	----

7.1 Konkurrenz zwischen Öl und anderen Energieträgern	97
---	----

7.2 Langfristige Ölpreisentwicklung und neoklassische Ölpreistheorien	99
--	----

8. Kapitel

Überproduktion durch Gewalt.

(Welt-)gesellschaftliches Dual-System und Öl-Imperialismus	108
--	-----

8.1 Ölpreisentwicklung im komplexen Marktsystem Erste Etappe der Ölpreisentwicklung 1860-1915	108
--	-----

8.2 Krieg um Öl am Anfang des Jahrhunderts	112
--	-----

8.3 Gewaltsamer Zugang für „freie“ Ölausbeutung Zweite Etappe der Ölpreisentwicklung 1915-1974	116
---	-----

8.4 Gegenmacht der Öleigentümer: die OPEC Dritte Etappe der Ölpreisentwicklung 1974-1980	120
---	-----

9. Kapitel

Überproduktion durch neoliberale Planwirtschaft.

Vierte Etappe der Ölpreisentwicklung seit 1980	123
--	-----

9.1 Strategische Weichenstellung durch Gründung der Internationalen Energy Agency (IEA)	124
--	-----

9.2	Empirischer Befund: Steigerung des Energieangebots und Änderung der Angebotsstruktur	126
9.3	Überproduktionswettbewerb durch Subventionierung	128
9.4	Überproduktion durch Hochzinspolitik	137
9.5	Spaltung der OPEC in zwei Lager	140
9.6	Krieg um Öl am Ende des Jahrhunderts	151
	– Krieg um Öl im Mittleren Osten, am Persischen Golf	153
	– Dann in Afrika	162
	– Und nun auch in Mittelasien, am Kaspischen Meer	164
9.7	Überproduktionswettbewerb durch Rüstungs- und Kriegseskalation in energiereichen Regionen	167
9.8	Triumph der neoliberalen „Entknappungsstrategie“	173
10. Kapitel		
	Ökonomische, soziale und ökologische Folgen der Energieüberproduktion	178
10.1	Strukturelles Dumping	178
10.2	Ökonomisches Wachstum und Umverteilung von Einnahmen durch Dumpingpreise	181
	– Einnahmenezuwachs der OECD-Ökonomien durch Konsumentenrente	182
	– Anteil der OECD-Staatshaushalte an der Konsumentenrente: Die Mineralölsteuern	186
10.3	Fehlallokation von Ressourcen	191
10.4	Bestands-Ungleichgewicht und räumliche Entkopplung fossiler Teilmärkte	192
10.5	Treibhauseffekt durch verschwenderischen Energiekonsum	195

Teil IV

Klimaschutz-Strategien im Zeichen globaler Nachhaltigkeit .. 199

11. Kapitel

Gegenstand und Instrumente der Klimaschutzpolitik 148

11.1 Anmerkungen über die Schwächen der
Klimarahmenkonvention 200

11.2 Instrumente der Klimaschutzpolitik im Überblick 203

12. Kapitel

Ökologische Steuerreform im Dilemma zwischen
Energiedumpingpreis und Wachstumsfalle 206

12.1 Selektiver Umgang mit dem Klimaproblem und
Unzulänglichkeiten von Inselstudien 206

12.2 Nord-Süd-Bumerang-Effekt von Ökosteuern: Verschärfung
des Dumpingpreis-Syndroms und Verteilungskonflikts 211

12.3 Energiesteuer ist entweder ökologisch nicht wirksam oder
politisch nicht durchsetzbar. Das Fünf-Mark-pro-Liter-
Syndrom und das Preiselastizitäts-Problem 221

12.4 Steigender CO₂-Ausstoß trotz Ökosteuern 224

12.5 Markt als ökologischer Zuchtmeister oder die
Umweltpolitik im Schlepptau der Marktideologie.
Über den Mythos „Preis“ 228

12.6 Ökosteuern: Klimaschutz plus Arbeitsplätze. Oder weder das
Eine noch das Andere? 231

12.7 Resümee 233

13. Kapitel

Indirekte Mengenregulierung durch handelbare Zertifikate 234

13.1 Funktionsweise der indirekten Mengenregulierung 234

13.2 Ungelöste praktische Probleme der Zertifikatslösung 235

13.3 Handelbare Zertifikate und Nord-Süd-Verteilungskonflikt ..	237
13.4 Resümee	241
14. Kapitel	
Direkte Mengenregulierung: Nationale Energie Marketing Agentur und Internationale Klima Agentur	243
14.1 Monetäre Gegenstrategien zur Überwindung der strukturellen Überproduktion: Subventionsabbau und Senkung des Zinsniveaus	244
14.2 Nationale Energie Marketing Agentur (NEMA)	246
14.3 Direkte Mengenregulierung gleich Planwirtschaft?	255
14.4 Arbeit und Umwelt, Sozialstaat und Umweltstaat. Versuch eines historischen Vergleichs	259
14.5 Internationale Klima Agentur (IKA): Globales New Deal	260
14.6 Internationaler Lastenausgleich: Klimaschutzpolitik als globale Strukturpolitik	265
15. Kapitel	
Plädoyer für einen klimapolitischen New Deal durch globale Mengenbegrenzung fossiler Energien	269
15.1 Direkte Mengenbegrenzung als strategischer Hebel nachhaltiger Klimaschutzpolitik	269
15.2 Globalisierung der Verantwortung und neue Allianzen	273
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	277
Literaturverzeichnis	281
Register	291